



Neueste Nachrichten

Ausgabe: Juli

Sonderausgabe

16.07.2018

Senioren – Frühstück

ein Stadtteiltreff abwechselnd in Hauzenberg, Haag und Germannsdorf

Seniorenfrühstück Nummer drei in Germannsdorf, ein großer Erfolg.

Fortsetzung im neuen Jahr in Hauzenberg

Germannsdorf.



Alleinsein das war gestern...

Wir starten froh in den Tag in geselliger Runde mit einem leckeren Frühstück, Kontakte auffrischen, neue knüpfen, **aus-tauschen plaudern und informieren.**

Nach der Premiere in Hauzenberg fand nun das dritte „Seniorenfrühstück“ in Germannsdorf statt.

Dabei wurde der Seniorenbeirat vom örtlichen Frauenbund und Altenclub unterstützt.

Eine ganze Reihe interessierter Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung in den Germannsdorfer Pfarrsaal.

Beim Frühstück mit dem Seniorenbeirat der Stadt erlebten zahlreiche ältere Menschen diese Gemeinschaft und bekamen dabei auch viele Informationen.

Der Frauenbund und der Pfarrgemeinderat halfen bei der Bewirtung

Über das „volle Haus“ freute sich auch Pfarrer Alfons Eiber.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Hans-Peter Weska begrüßte die vielen Besucher.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Hans-Peter Weska stellte die Organisation des Beirates und die Aufgaben und Ziele vor.

Der Seniorenbeirat nehme gegenüber dem Stadtrat und der Verwaltung die Interessen der älteren Generation wahr und unterstütze die Stadt in allen Angelegenheiten der älteren Bürger. Das gelte besonders bei seniorenfreundlichen und lebenswerten Gestaltungen und in der Fürsorge im täglichen Leben.

Einen besonderen Blick richte man aber auch auf den Alltag.

Man sei nie zu alt um mit den neuen technischen Herausforderungen zurecht zu kommen und zur Unterstützung gebe es entsprechende Kurse.

Wichtig sei das gesellschaftliche Leben und die Geselligkeit.

Hier bietet der Seniorenbeirat regelmäßig Ausflüge, Cafe- und Filmbesuche oder eben auch die beliebten Seniorenfrühstücke an.

Wünsche und Anregungen nimmt man gerne bei den Bürgersprechtagen jeden zweiten Dienstag zwischen 9 und 11 Uhr im Rathaus entgegen,

„Wir sind keine Kritikgemeinschaft“, betonte er, „sondern ein kooperatives Element als Vertreter der Seniorinnen und Senioren in der Stadt“.

Viel Zeit hatte sich die Bürgermeisterin für die Senioren genommen.

Als gute Partner des Seniorenbeirates bezeichnete Bürgermeisterin Gudrun Donaubaier die örtlichen Altenclubs.

Der Seniorenbeirat arbeitet sehr aktiv. Im täglichen Geschäft würden oft Kleinigkeiten übersehen, die nach Mitwirkung der Seniorenvertretung einvernehmlich behoben werden könnten. So hätten schon verschiedene Maßnahmen durch Initiativen des Beirates durchgeführt werden können.

„Voll dabei sein“ auch im Alter, das war der Appell der Bürgermeisterin an die zahlreichen Frühstücksgäste und sich für das öffentliche Geschehen interessieren.

Eine gute Gelegenheit ergebe sich dafür bei der „Rollenden Bürgerversammlung“ am 1. August, zu der sie besonders einlud.

Wesentlichen Anteil am Erfolg hatten die Kindergartenkinder von St. Barbara.

Mit dem Lied **„Griß enk alle miteinand“**, begrüßten die Kindergartenkinder die anwesenden Gäste.



Bild: Alt und jung als harmonische Gemeinschaft während des Auftritts der Kindergartenkinder beim Seniorenfrühstück. Foto: Donaubaier

Bei den Liedern „Bruder Jakob“ und beim Lied vom „Rehragout“ wurden alle zum Mitsingen aufgefordert.

Zum Abschied gab es das Lied „Gottes Segen sei mit euch“

Und nach dem Auftritt ein gesundes Frühstück als Lohn.

Mit eindrucksvollen Bildern von Hanns Hannig begaben sich am Ende die Besucher auf einen meditativen Spaziergang durch die heimatlichen Jahreszeiten.

Bericht & Foto: Donaubaier